

Zwei Verkehrsunfälle auf der B3: Verletzte und erheblicher Sachschaden

Zwei Verkehrsunfälle auf der B3 in Nörten-Hardenberg:
Mehrere Beteiligte, leichte Verletzungen und erheblicher
Sachschaden.

Northeim (ots)

Am Freitagmittag ereigneten sich auf der Bundesstraße 3, zwischen Sudheim und Nörten-Hardenberg, zwei Verkehrsunfälle, die mehrere Fahrzeuge involvierten. Die Vorfälle fielen in einen Zeitraum, der bereits durch unfallträchtige Bedingungen geprägt war, und beschäftigen nun die Verkehrssicherheitsexperten.

Um 12:00 Uhr befuhr ein 31-jähriger Mann aus Thüringen mit seinem Trecker die B3 in Richtung Nörten. Nach Angaben der Polizei beabsichtigte der Fahrer, links in einen Feldweg abzubiegen. Nachdem er den Blinker gesetzt hatte und sein Tempo verringerte, übersah ein nachfolgender 74-jähriger Fahrer aus Ilsede, der mit seinem VW Golf unterwegs war, das Manöver des Traktorfahrers. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, lenkte der Golf-Fahrer abrupt. Doch diese Ausweichbewegung führte dazu, dass er mit einem Geländer kollidierte, das einen Bachlauf absichert und dabei erheblich beschädigt wurde.

Folgen der Unfälle und Verletzungen

Während der erste Vorfall noch relativ glimpflich ausging, kam es zu einer weiteren Kollision wenige Augenblicke später. Ein

26-jähriger Fahrer aus Kassel fuhr mit seinem Renault Zoe auf die Unfallstelle zu und hielt an, um Hilfe zu leisten. Leider wurde sein haltendes Fahrzeug von einem 67-jährigen Mercedes-Fahrer, der nicht rechtzeitig bremsen konnte, zu spät bemerkt. Der Mercedes-Fahrer versuchte auszuweichen, was jedoch zu einer weiteren Kollision führte: Zunächst mit dem Renault, danach auch mit einem entgegenkommenden Seat Ibiza, dessen 65-jähriger Fahrer ebenfalls in den Vorfall verwickelt wurde.

Die Unfallbeteiligten waren glücklicherweise nicht schwer verletzt. Lediglich der Renault-Fahrer und der Seat-Fahrer erlitten leichte Verletzungen und mussten, um sicherzustellen, dass es ihnen gut ging, vor Ort behandelt werden.

Die Autos, die an den Zusammenstößen beteiligt waren, waren nicht mehr fahrbereit und mussten von der Unfallstelle abtransportiert werden. Allein die Sachschäden werden auf etwa 14.000 Euro geschätzt. Die Verkehrsteilnehmer müssen sich auch auf Auswirkungen auf den Verkehr einstellen, nachdem die B3 während der Unfallaufnahme zeitweise gesperrt und der Verkehr umgeleitet wurde. „Schönes Wetter zieht viele Fahrzeuge auf die Straßen, und wir müssen an Tagen wie diesen äußerst vorsichtig sein“, wird ein Polizeisprecher zitiert.

Insgesamt zeigen diese Vorfälle wieder einmal, wie schnell sich im Straßenverkehr gefährliche Situationen entwickeln können. Trotz der geringen Verletzungen muss die Aufmerksamkeit auf den Straßen deutlich erhöht werden, um solche Vorfälle in der Zukunft zu vermeiden. Die Polizei ermutigt alle Verkehrsteilnehmer, stets aufmerksam und defensiv zu fahren und die Warnsignale anderer Verkehrsteilnehmer ernst zu nehmen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de